

10

ICH KÜMMERE MICH GUT UM MEINEN KÖRPER

EINLEITUNG FÜR DIE LEHRERIN

Lesen Sie bitte Folgendes und denken Sie darüber nach, um sich geistig darauf vorzubereiten, diese Lektion zu unterrichten:

Eine der größten Segnungen im Plan der Erlösung ist, dass wir einen physischen Körper erhalten haben. Der Herr möchte, dass wir Achtung vor unserem Körper haben und uns gut um ihn kümmern. Er segnet uns, wenn wir das tun (siehe 1 Korinther 3:16; LuB 89:18-21).

LERNAKTIVITÄTEN

Beginnen Sie mit einer Aktivität, mit der Sie die Kinder zusammenrufen. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 3.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Anfangsgebet zu sprechen.

Bild Sagen Sie den Kindern, dass uns der himmlische Vater einen Körper gegeben hat und dass wir mit unserem Körper viele wunderbare Sachen machen können. Zeigen Sie das Bild auf Seite 46. Deuten Sie auf jedes Familienmitglied. Wenn Sie auf das Baby deuten, stellen Sie ähnliche Fragen wie die unten aufgeführten. Die Kinder sollen nach jeder Frage mit Ihnen zusammen „Nein“ sagen. Schütteln Sie dabei deutlich den Kopf.

- Kann ein Baby laufen?
- Kann ein Baby sprechen?
- Kann ein Baby einen Ball werfen?

Sagen Sie den Kindern, dass sie einmal Babys waren, aber jetzt schon größer sind.

Lied Lassen Sie die Kinder aufstehen. Singen Sie den folgenden Text zu der Melodie von „War einmal ein Schneemann“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 121) oder sagen Sie den Text auf. Machen Sie die unten beschriebenen Bewegungen dazu. Bitten Sie die Kinder mitzumachen.

Ich war einmal ein Baby, Baby, Baby. (*tun Sie, als würden Sie ein Baby im Arm wiegen*)

Ich war einmal ein Baby, ganz, ganz klein. (*werden Sie immer kleiner*)

Doch jetzt werd' ich größer, größer, größer. (*stehen Sie langsam auf*)

Doch jetzt werd ich bald viel größer sein! (*strecken Sie die Hände über den Kopf*)

Bild Zeigen Sie das Bild noch einmal und deuten Sie auf das kleine Kind, das mit seinem Vater spielt. Sagen Sie den Kindern, dass dieses Kind ungefähr so alt ist wie sie. Stellen Sie ähnliche Fragen wie die unten aufgeführten. Nach jeder Frage sollen die Kinder mit Ihnen „Ja“ sagen. Nicken Sie dabei deutlich mit dem Kopf.

- Können ihr laufen? (*die Kinder sollen auf der Stelle gehen*)
- Können ihr sprechen? (*zählen Sie mit den Kindern bis fünf*)
- Können ihr einen Ball werfen? (*die Kinder sollen so tun, als würden sie einen Ball werfen und wieder fangen*)

Sagen Sie den Kindern, dass sie größer werden, weil sie gesunde Sachen essen, weil sie zu Bett gehen und schlafen und weil sie sich waschen, damit sie sauber sind.



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Hinweis: Achten Sie während dieser Lektion besonders auf die Gefühle von Kindern in Ihrer Klasse, die eine körperliche Behinderung haben. Vielleicht müssen Sie die Fragen ändern, die Sie bei der Aktivität mit dem Bild stellen. Konzentrieren Sie sich auf das, was die Kinder können, und nicht auf das, was sie nicht können. Mehr zu diesem Thema finden Sie in dem Leitfaden *Lehren, die größte Berufung*, Seite 38f.

Rollenspiel: Kleine Kinder wissen vielleicht nicht, wie sie die Bewegungen ausführen sollen, die im Rollenspiel vorgeschlagen werden. Als Alternative können Sie sie auffordern, auf die verschiedenen Teile ihres Körpers zu zeigen. Zeigen Sie zum Beispiel auf Ihren Mund und sagen Sie: „Das ist mein Mund. Können mir euren Mund zeigen?“ Klatschen Sie und loben Sie die Kinder. Wiederholen Sie das mit den anderen Körperteilen.

Rollenspiel Zeigen Sie die Zeichnungen auf Seite 47. Deuten Sie auf das Bild mit dem schlafenden Mädchen und erklären Sie, dass wir auch schlafen müssen, um uns gut um unseren Körper zu kümmern. Die Kinder sollen so tun, als würden sie schlafen. Wiederholen Sie das mit den anderen Zeichnungen.

Abschluss Sagen Sie, wie dankbar Sie für den Körper sind, den der himmlische Vater uns gegeben hat. Lassen Sie die Kinder sagen: „Ich kümmere mich gut um meinen Körper“, immer nur ein paar Wörter auf einmal.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Schlussgebet zu sprechen.

FREIGESTELLTE AKTIVITÄTEN

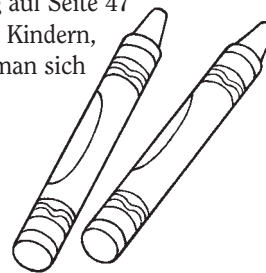
VORBEREITUNG *Für das Ratespiel:* Bringen Sie drei oder vier gesunde Nahrungsmittel auf einem Teller mit, wie zum Beispiel Obst und Gemüse. Bringen Sie etwas mit, womit Sie den Teller zudecken können, wie etwa ein großes Handtuch.

Für das Ausmalen: Kopieren Sie die Zeichnungen auf Seite 47 für jedes Kind.

Ratespiel Zeigen Sie den Kindern den Teller mit den Nahrungsmitteln. Deuten Sie auf jedes Stück Obst oder Gemüse und helfen Sie den Kindern, den Namen zu nennen. Bedecken Sie den Teller mit dem Tuch. Nehmen Sie dann ein Stück Obst oder Gemüse weg und entfernen Sie das Tuch wieder. Die Kinder sollen raten, was fehlt. Diese Aktivität ist für ältere Kinder geeignet.

Bewegungsvers Sagen Sie den folgenden Vers auf und fordern Sie die Kinder auf mitzumachen:
Ein kleiner Kerl, der geht ins Bett. (*strecken Sie einen Finger nach oben*)
Er legt sich hin, macht die Augen zu. (*legen Sie den Finger in die Handfläche der anderen Hand*)
Sein Bett ist kuschelig und warm, (*schließen Sie die Hand über dem Finger*)
da schläft der Kleine ein im Nu.
Am Morgen weckt ihn die Sonne auf,
schnell steht er auf und zieht sich an. (*öffnen Sie die Hand und strecken Sie den „liegenden“ Finger wieder nach oben*)
Er freut sich auf den neuen Tag, (*lächeln Sie*)
an dem er wieder spielen kann.

Ausmalen Lassen Sie die Kinder ihre Kopie der Zeichnung auf Seite 47 ausmalen. Während sie malen, erklären Sie den Kindern, dass sie auf der Zeichnung sehen können, wie man sich gut um seinen Körper kümmert.



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Freigestellte Aktivitäten geben Ihnen die Möglichkeit, auf die Bedürfnisse der Kinder in Ihrem Kindergarten einzugehen. Sie können eine der Aktivitäten auswählen oder alle durchführen, und Sie können sie so oft wiederholen, wie Sie möchten. Suchen Sie die Aktivitäten aus, die den Kindern gefallen und die ihnen beim Lernen helfen. Passen Sie sie an Ihre Gegebenheiten und Bedürfnisse an.

Ausmalen: Nicht alle Kinder malen gerne aus. Manche machen vielleicht nur ein, zwei Striche auf das Blatt. Aber sie können auch dann von den Zeichnungen lernen, wenn sie nur wenig Zeit auf das Ausmalen verwenden.



Ich kümmere mich gut um meinen Körper

